

dekretiert war. Seine Witwe lebte desto länger und war durch ihre viele unglückliche ärgerliche Prozesse noch manche Jahre nachher unter drei Predigern eine wahre Geißel für die arme Kirche und Prediger. Erst 1761 wurde die Kirche von diesem Uebel erlöset, da sie starb kurz vor dem Tode des P. Rhades.⁶

1738—1742. Nann, Peter Johann, geb. zu Gr. Laasch um 1707 (imm. 1726), Sohn des P. Hermann Caspar. P. 1738 Mai 11, eingef. Juni 8 in Gegenwart 7 benachbarter Prediger durch den Präpos. Höfer zu Brüel, da der Sup. Siggelkow behindert war, † 1742 Aug. 18. — Verh. Anna Katharine Passow, geb. zu Wosferin 1717, Tochter des P. Friedrich, c. Ein Sohn war Rektor in Rehna.

1743—1755. Schregel, David Ulrich, geb. zu Lübow zwischen 1714 und 1716, Sohn des P. Georg Christoph. P. 1743 Mai 23, eingef. Sept. 15, † am Fleckfieber 1755 Jan. 19, etwa 40 J. alt. — Verh. Wwe. des Vorgängers, Anna Katharine Passow, † eine Woche vor ihm 1755 Jan. 12, gleichfalls am Fleckfieber, im 38. J. Sohn in Golbeee.

1756—1761. Rhades, Hermann Christian, geb. zu Leussow 1729 April 9, get. April 10, Sohn des P. Michael. P. 1755 Aug. 3, konnte jedoch erst 1756 Jan. 11 eingef. werden, da er das Unglück hatte, zu Mecklenburg „ein Bein zu zerbrechen“, † 1761 Nov. 19 im 33. J. — Verh. 1757 Mai 6 Anna Marie Fromm, get. zu Schwerin Dom 1736 Okt. 31, Tochter des Rats Herrn Anton August, Urenkelin des P. Johann in Kirch Grambow, † nach 48jährigem Wittwenstande zu Schwerin 1803 Aug. 1 im 73. J.

Nach seinem Tode blieb die Pfarre 2 Jahre unbesetzt.

1763—1807. Sinke, Joh. Friedrich, geb. zu Roggenstorf 1734 März 17, get. März 22, Sohn des Präpos. Erdmann. P. 1763 Aug. 28, eingef. Okt. 30, Präpos. 1763, † 1807 Sept. 26 im 74. J. Er erwarb sich ein bleibendes Verdienst um die Pfarre sowohl durch seine „Kirchen- und Pfarrnachrichten zu Weidendorf“, mit deren Sammlung er 1774 begann, als auch durch eine testamentarische Stiftung zum Besten der Pfarre, der Predigerwitwen und der Schule zu Weidendorf, die er 1806 begründete, „von dem warmen Wunsche durchdrungen, noch nach seinem Tode an dem Orte nützlich und wohlthätig zu sein, wo ihn Gott während seiner Amtsführung mit so viel geistlichen und leiblichen Wohlthaten begnadigt.“⁷ — Verh. Roggenstorf 1764 Febr. 14 Wwe. des P. Umsel in Alt Karin, Hedwig Scharff, get. zu Schwerin Dom 1726 Juni 28, Tochter des Doktors Joh. Friedrich, † 1793 Juni 15 im fast vollendeten 67. J.

1767 wurde ihm ein neues Pfarrhaus erbaut, da das alte den Einsturz drohte.

⁷ Millies, S. 73.